

	<p>Objekt: Knoers Hebammenbuch</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00187</p>
--	--

## Beschreibung

Ludwig Wilhelm de Knoer (auch von Knör) war Dr. med. und praktischer Arzt im Leipzig im 18ten. Jahrhundert. Obwohl er als Verfasser und Herausgeber mehrere Fachbücher veröffentlichte, ist über sein Leben wenig bekannt. 1754 gilt als sein Todesjahr.

Das Buch ist eine der frühesten Abhandlungen zur Gynäkologie und Geburtshilfe in deutscher Sprache.

„Der bey den Frauenzimmer Kranckheiten vernünftig curirende Medicus, welcher alle eigentliche Kranckheiten, die diesem Geschlechte zustossen, deren Kennzeichen und Temperamente richtig untersucht, und die Curen nach den Hofmann- und Stahlischen Lehrsätzen glücklich ausführet“

Dem beygefüget die nach Pflicht und Wissenschaft in und nach der Geburt denen Kreissenden handleistende Hebamme, sammt der vorsichtigen und sorgfältigen Kinderwärterin und guten Amme."

Das Frontispiz zeigt eine Wöchnerin in einem Fauteuil, neben ihr eine Amme und eine Kinderfrau mit zwei Mädchen, im Vordergrund zwei Frauen bei der Zubereitung verschiedener Tränke und Arzneien. Die Szene spielt sich in einem geräumigen Rokoko-Saal ab.

Das Buch ist in schwarz-dunkelgrünes Leder gebunden mit eingepprägtem floralen Muster auf dem Buchrücken und gold-braunem Titelschild.

Erschienen ist die Ausgabe 1747 in Leipzig im Verlag Christian Friedrich Geßner.

## Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Kupferstich, Leder

Maße:

H x B: 18 x 11 cm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1747
	wer	Christian Friedrich Gessner (Verlag)
	wo	Leipzig

## Schlagworte

- Frauenheilkunde
- Geburtshilfe
- Gynäkologie
- Hebamme
- Medizingeschichte